

Inhalt.

	Seite
I. Einleitung.	
1. Geschichte des Depotgesetzes	7
2. Die Formen des Depotgeschäfts und ihre rechtliche Natur	10
3. Die Unzulänglichkeit der vor Erlass des Depotgesetzes für das kaufmännische Depotgeschäft gültigen Vorschriften	19
4. Die Rechtslage bei Mitwirkung mehrerer Bankiers und ihre Mängel	30
5. Zweck und Inhalt des Gesetzes.	32
II. Gesetz, betreffend die Pflichten der Kaufleute bei Aufbewahrung fremder Wertpapiere. Mit Erläuterungen abgedruckt.	
§ 1. (Pflichten des Verwahrers und Pfandgläubigers).	42
§ 2. (Unregelmäßiger Verwahrungsvertrag. — Ernächtigung des Verwahrers und Pfandgläubigers zu Verfügungen in seinem Nutzen)	50
§ 3. (Verpflichtung des Einkaufskommissionärs zur Übersendung eines Stückeverzeichnisses) . . .	62
§ 4. (Rechtsnachteil für den Fall der Verlezung des § 3)	71
§ 5. (Verpflichtung des Umtauschkommissionärs zur Übersendung eines Stückeverzeichnisses) . . .	73
§ 6. (Rechtsnachteil für den Fall der Verlezung des § 5)	75
§ 7. (Rechtliche Wirkung der Übersendung der Stückeverzeichnisse)	76
§ 8. (Mitwirkung mehrerer Bankiers)	78
§§ 9—12. (Strafbestimmungen)	100
§ 13. (Nichtanwendbarkeit des Gesetzes auf Minderkaufleute)	106
III. Sachregister	110